

Konzentrationslager Auschwitz

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefütert sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.

2.) Geldsendungen sind gestattet.

3.) Es ist darauf zu achten, daß bei Geld- oder Postsendungen die genaue Adresse, bestehend aus: Name, Geburtsdatum, und Gefangenen-Nummer, auf die Sendungen zu schreiben ist. Ist die Adresse fehlerhaft, geht die Post an den Absender zurück oder wird vernichtet.

4.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K. L. Auschwitz bestellt werden.

5.) Pakete dürfen nicht geschickt werden, da die Gefangenen im Lager alles kaufen können.

6.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.

7.) Sprecherauftritt und Besuche von Gefangenen im Konzentrations-Lager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Der Lagerkommandant.

Meine Anschrift: Schutzhaftling Pole

Absender: Name: Rokosz Ignacy Konzentrationslager

geboren am: 29.1909. Hühner (Dorym) 9/5

Gef.-Nr. 508. Block 3a. Postamt 2.

Auschwitz, den: 9. 12. 1940.

Meine liebe Tante!

Am Anfang meines Briefes

über sende ich Euch meine

herzlichste Glückwünsche

zum Weihnachten und beste glückliche Wünsche

zum Neujahr. Ich bin gesund.

Vor zwei Wochen habe ich Euch um

ein Päckchen mit 1 Püllover mit Ärmeln,

1 Halstuch, warme Socken und Handschuhe

gebeten. Bis heute habe ich das nicht erhalten.

Bitte mir gleich schicken diese Sachen. Bitte mir
schicken gute und warme Sachen. Alles anderes
im Paket ist verboten. Liebe Tante frag
meinen Bruder Johann ob er auf der
Beerdigung meines Vaters gewesen ist. Ich
weiss nicht wann der Vater verstorben ist. Frag
ihn um Tag und Monat des Todes Vaters und
welcher von meinen Brüdern bei Beerdigung
war. Schreib mir davon. Im November habe
ich an Euch einen Brief geschrieben, bis jetzt
habe ich keine Antwort. Ich warte von Euch auf
den Brief und das Päckchen. Macht mir das zugleich.
Herliche Grusse und Liebe für Tante und allen hundert Euer Sohn.